

ARDEX K15

Glätt- und Nivelliermasse

Mit ARDURAPID-EFFEKT

Sehr emissionsarm

Zement-Basis

Mit optimierten Verarbeitungseigenschaften und verbesserter Ergiebigkeit

Selbstglättend

Ergibt in einem Arbeitsgang verlegereife Flächen

Rissefrei selbst in dicken Schichten

Pumpfähig





Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV

www.ardex.at

ARDEX K15

Glätt- und Nivelliermasse

mit ARDURAPID-EFFEKT, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.



Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Zement-, und Calciumsulfatestrich sowie anderen Untergründen, zur Aufnahme von textilen und elastischen Bodenbelägen, Fliesen und Platten sowie Parkett.

Verbundausgleich von Betonsohlen und Rohbetondecken bei Verlegung von entsprechenden Bodenbelägen in allen Bereichen und als Nutzschicht in Kellern und auf Dachböden.

Selbstglättend, pumpfähig, rissefrei selbst in dicken Schichten.

Art:

Graues Pulver mit Spezialzementen und gut dispergierfähigen Kunststoffen.

Beim Anrühren mit Wasser entsteht ein geschmeidiger, stark verfließender, selbstglättender, pumpfähiger Mörtel, der ca. 30 Minuten lang verarbeitet werden kann und nach ca. 2 Stunden begehbar ist.

Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen schnell zu einer so spannungsfreien Masse, dass Rissbildungen selbst in dicken Auftragsschichten praktisch ausgeschlossen sind.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein.

Voranstriche sind mit

- ARDEX P51 Haft- und Grundierdispersion
- ARDEX P52 Grundierkonzentrat
- ARDEX P4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, außen und innen oder
- ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich auszuführen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Umrühren soviel Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX K15-Pulver werden ca. 6,25 Liter Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei $+18\,^{\circ}\text{C}$ bis $+20\,^{\circ}\text{C}$ ca. 30 Minuten lang verarbeitbar, wobei niedrigere Temperaturen die Verarbeitungszeit verlängern und höhere sie verkürzen.

ARDEX K15 lässt sich leicht spachteln und verfließt so gut, dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt.

Zum Nivellieren und als Dünnestrich wird die Masse nur mit einer Rakel verteilt; sie nivelliert und glättet sich selbst. Auf dichtem Untergrund mindestens 1,5 mm dick auftragen.

Pumpen:

Auf größeren Baustellen kann der ARDEX K15-Mörtel mit Schnecken- oder Kolbenpumpen, die ca. 40 Liter Mörtel je Minute fördern, eingebracht werden. Wird mit Sand gestreckter ARDEX K15 - Mörtel gepumpt, sind die Materialschläuche vor Förderung des Mörtels mit einer Mischung aus einem Sack ARDEX K15 und ca. 6,25 Liter Wasser zu schmieren. Zementschlämmen dürfen als Schmierflüssigkeit nicht verwendet werden. Bei Standzeiten über 30 Minuten sind Maschine und Schläuche zu reinigen.

Mörtelauftrag:

Der ARDEX K15-Mörtel kann ungestreckt in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm dick aufgetragen werden. Bei Schichtdicken über 10 mm kann der Mörtel wie folgt gestreckt werden:

| Mischgut/ | | Mischungsv | Mischungsverhältnis | |
|-----------|---------|------------|---------------------|--|
| gewaschen | Körnung | Mörtel | Mischgut | |
| Sand | 0–4 mm | 1,0 RT | 0,3 RT | |
| Sand | 0–8 mm | 1,0 RT | 0,5 RT | |
| Kies | 4–8 mm | 1,0 RT | 1,0 RT | |

Allgemein gilt:

Die ARDEX K15 Glätt- und Nivellierschicht ist nach 2 Stunden bei +18°C bis +20°C begehbar. Eventuell notwendige Nachspachtelungen sollten unmittelbar nach Begehbarkeit ausgeführt werden.

Soweit die Oberfläche der ARDEX K15 - Schicht bereits angetrocknet ist, muss vor der Nachspachtelung ein Voranstrich mit ARDEX P51 oder ARDEX P52, 1:3 mit Wasser verdünnt, erfolgen.

ARDEX K15 trocknet und erhärtet schnell; selbst dicke Schichten sind bei $+18\,^{\circ}\text{C}$ bis $+20\,^{\circ}\text{C}$ nach 1 Tag verlegereif.

ARDEX K15 ist bei Temperaturen von über $+5\,^{\circ}\text{C}$ zu verarbeiten.

Die Spachtelschicht ist bei Sonneneinstrahlung und Zugluft vor zu schnellem Austrocknen zu schützen.

Zu beachten ist:

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX K15 nicht eingesetzt werden.

Für Ausgleichsarbeiten auf Gußasphalten eignet sich unsere ARDEX K 60 Ausgleichs- und Glättmasse auf Latexbasis.

Sicherheitshinweise:

Enthält Zement. Verursacht schwere Augenreizung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



0432

ARDEX Baustoff GmbH Hürmer Straße 40 A-3382 Loosdorf Austria

13

4623

EN 13813:2002

ARDEX K15

Selbstnivellierende Bodenspachtelmasse EN 13813:CT-C35-F7

 $\begin{array}{lll} \text{Druckfestigkeit:} & \geq 35 \text{ N/mm}^2 \\ \text{Biegezugfestigkeit} & \geq 7 \text{ N/mm}^2 \\ \text{Verschleißwiderstand nach B\"{o}hme:} & \text{NPD} \\ \text{Haftzugfestigkeit:} & \text{NPD} \\ \text{pH-Wert:} & \text{NPD} \\ \text{Brandverhalten} & \text{A2}_{\text{fl}}\text{-s1} \end{array}$

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 6,25 l Wasser: 25 kg Pulver

entsprechend

ca. 1 RT Wasser : 3 ½ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,2 kg/l

Frischgewicht

des Mörtels: ca. 1,8 kg/l

Materialbedarf: ca. 1,4 kg Pulver je m² und mm

Verarbeitungszeit

(+20°C): ca. 30 Minuten

Begehbarkeit

(+20°C): nach ca. 2 Stunden

Verlegereife

(+20°C): 5 mm nach 12 Stunden

10 mm nach 24 Stunden

Druckfestigkeit: nach 1 Tag ca. 15 N/mm²

nach 3 Tagen ca. 20 N/mm² nach 7 Tagen ca. 25 N/mm² nach 28 Tagen ca. 30 N/mm²

Biegezugfestigkeit: nach 1 Tag ca. 5 N/mm²

nach 3 Tagen ca. 6 N/mm² nach 7 Tagen ca. 7 N/mm² nach 28 Tagen ca. 10 N/mm²

Stuhlrolleneignung: ja

Fußboden-

heizungseignung: ja

EMICODE: EC 1 R = sehr emissionsarm

Kennzeichnung

nach GHS/CLP: GHS05 «ätzend»

Signalwort: Gefahr

Kennzeichnung nach

ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im

originalverschlossenen Gebinde lagerfähig